



MEDIAN Klinik St. Georg Bad Dür rheim

Qualitätsbericht

2017

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	1
Einleitung	1
A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	1
A-0 Fachabteilungen	1
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	1
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	2
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	2
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	3
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	3
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	3
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	4
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	5
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	5
A-10 Gesamtfallzahlen	5
A-11 Personal des Krankenhauses	5
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	11
A-13 Besondere apparative Ausstattung	16
B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	16
B-[1] Allgemeine Psychiatrie	16
B-[1].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	16
B-[1].1.1 Fachabteilungsschlüssel	16
B-[1].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefarztin	16
B-[1].1.3 Weitere Zugänge	16
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	17
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	17

B-[1].4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	17
B-[1].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	17
B-[1].6	Hauptdiagnosen nach ICD	17
B-[1].6.1	ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe	18
B-[1].6.2	ICD, 4-stellig, XML-Ausgabe	19
B-[1].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	20
B-[1].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	22
B-[1].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	23
B-[1].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	23
B-[1].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	23
B-[1].11	Personelle Ausstattung	23
B-[1].11.1	Ärzte und Ärztinnen	23
B-[1].11.1	Ärztliche Fachexpertise der Abteilung	24
B-[1].11.1	Zusatzweiterbildung	24
B-[1].11.2	Pflegepersonal	24
B-[1].11.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse	27
B-[1].11.2	Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation	27
B-[1].11.3	Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	27
C	Qualitätssicherung	29
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	29
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	29
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	29
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	29
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Abs. 1 Satz 1 Nr.2 SGB V	29

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 29
1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Vorwort

Einleitung

Verantwortliche:

Verantwortlicher:	Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht: Krankenhausleitung
Name/Funktion:	Herr Ralf Nussbaumer, Kaufmännischer Leiter
Telefon:	07726 9226 2088
Fax:	07726 9226 2006
E-Mail:	Ralf.Nussbaumer@median-kliniken.de

Verantwortlicher:	Für die Erstellung des Qualitätsberichts
Name/Funktion:	Frau Rosana Capasso und Frau Helga Zwick, Medizincontrollingbeauftragte
Telefon:	07726 9226 1004
Fax:	07726 9226 1027
E-Mail:	Rosanna.Capasso@median-kliniken.de

Links:

Link zur Homepage des Krankenhauses:	https://www.median-kliniken.de//de/standorte/median-klinik-st-georg-bad-duerrheim/klinikprofil/
Link zu weiteren Informationen zu diesem Qualitätsbericht:	http://www.median-kliniken.de

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-0 Fachabteilungen

	ABTEILUNGSART	SCHLÜSSI	FACHABTEILUNG
1	Hauptabteilung	2900	Allgemeine Psychiatrie

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Name:	MEDIAN Klinik St. Georg Bad Dürrhein
PLZ:	78073
Ort:	Bad Dürrhein
Straße:	Gartenstrasse
Hausnummer:	11 und 15
IK-Nummer:	260831185
Standort-Nummer:	00
Krankenhaus-URL:	https://www.median-kliniken.de//de/standorte/median-klinik-st-georg-bad-duerrheim/klinikprofil/

A-1.1 Leitung des Krankenhauses/Standorts

Leitung:	Verwaltungsleitung
Name/Funktion:	Herr Ralf Nussbaumer, Kaufmännischer Leiter
Telefon:	07726 9226 2088
Fax:	07726 9226 2006
E-Mail:	Ralf.Nussbaumer@median-kliniken.de

Leitung:	Ärztliche Leitung
Name/Funktion:	Frau Dr. med. Andrea Fetzner, Chefärztin
Telefon:	07726 9226 1022
Fax:	07726 9226 1027
E-Mail:	Andrea.Fetzner@median-kliniken.de

Leitung:	Pflegedienstleitung
Name/Funktion:	Herr Sören Paulsen, Pflegedienstleiter
Telefon:	07726 9226 2013
Fax:	07726 9226 1027
E-Mail:	Soeren.Paulsen@median-kliniken.de

A-1.2 Weitere Institutionskennzeichen des Krankenhauses

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name des Trägers:	MEDIAN Oberrheinische Kliniken GmbH & Co. KG, Berlin
Träger-Art:	privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Trifft nicht zu

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Besteht eine regionale
Versorgungsverpflichtung?

Nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

	MEDIZINISCH-PFLEGERISCHES LEISTUNGSANGEBOT
1	Sozialdienst
2	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining
3	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik
4	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst
5	Biofeedback-Therapie
6	Spezielle Entspannungstherapie
7	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen
8	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie
9	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie
10	Musiktherapie
11	Manuelle Lymphdrainage
12	Akupunktur
13	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung
14	Sporttherapie/Bewegungstherapie
15	Ergotherapie/Arbeitsstherapie
16	Fußreflexzonenmassage
17	Atemgymnastik/-therapie
18	Diät- und Ernährungsberatung
19	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege
20	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege
21	Traditionelle Chinesische Medizin
22	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

LEISTUNGSANGEBOT	
1	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle
2	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle
3	Telefon am Bett
	<i>Kosten pro Tag: 1,45 € Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0,15 € Kosten pro Minute bei eintreffenden Anrufen: 0 €</i>
	<i>Telefon nicht in allen Zimmern möglich / Premiumstation keine Mietkosten</i>
4	Internetanschluss am Bett/im Zimmer
	<i>Kosten pro Tag: 0 €</i>
	<i>Angebot gilt nur für die Premiumstation</i>
5	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer
	<i>Kosten pro Tag: 2,32 €</i>
	<i>TV nicht in allen Zimmern möglich / kostenfreie Nutzung auf der Premiumstation</i>
6	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer
	<i>Angebot gilt nur für die Premiumstation</i>
7	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)
	<i>Details zu besonderen Ernährungsgewohnheiten: nach Absprache</i>
8	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum
9	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen
	<i>Max. Kosten pro Stunde: 0 € Max. Kosten pro Tag: 2 €</i>
	<i>Parkplätze stehen nur im begrenzten Umfang zur Verfügung.</i>

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

ASPEKTE DER BARRIEREFREIHEIT	
1	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen
2	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug
3	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.
4	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen

ASPEKTE DER BARRIEREFREIHEIT	
5	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)
6	Diätetische Angebote

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl Betten:	116
----------------	-----

A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl:	700
Teilstationäre Fallzahl:	0
Ambulante Fallzahl:	0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

ÄRZTE UND ÄRZTINNEN INSGESAMT (OHNE BELEGÄRZTE UND BELEGÄRZTINNEN)			
Gesamt:	9,50	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 9,50	Ohne:	0,00
Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär:	9,50
- DAVON FACHÄRZTE UND FACHÄRZTINNEN			
Gesamt:	4,85		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 4,85	Ohne:	0,00
Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär:	4,85

BELEGÄRZTE UND BELEGÄRZTINNEN (NACH § 121 SGB V)

Anzahl in Personen: 0

ÄRZTE UND ÄRZTINNEN, DIE KEINER FACHABTEILUNG ZUGEORDNET SIND

Gesamt: 0,00

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 0,00 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 0,00

- DAVON FACHÄRZTE UND FACHÄRZTINNEN, DIE KEINER FACHABTEILUNG ZUGEORDNET SIND

Gesamt: 0,00

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 0,00 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 0,00

A-11.2 Pflegepersonal

MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:

40,00

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt: 20,20

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 20,20 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 20,20

Ohne Fachabteilungszuordnung:

Gesamt: 0,00

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 0,00 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 0,00

GESUNDHEITS- UND KINDERKRANKENPFLEGER UND GESUNDHEITS- UND KINDERKRANKENPFLEGERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt: 0,80

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 0,80 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 0,80

Ohne Fachabteilungszuordnung:

Gesamt: 0,00

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 0,00 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 0,00

ALTENPFLEGER UND ALTENPFLEGERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt: 4,90

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 4,90 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 4,90

Ohne Fachabteilungszuordnung:

Gesamt: 0,00

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 0,00 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 0,00

PFLEGEASSISTENTEN UND PFLEGEASSISTENTINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 2 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt: 0,00

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 0,00 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 0,00

Ohne Fachabteilungszuordnung:

Gesamt: 0,00

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 0,00 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 0,00

KRANKENPFLEGEHELPER UND KRANKENPFLEGEHELPERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 1 JAHR) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt: 0,00

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 0,00 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 0,00

Ohne Fachabteilungszuordnung:

Gesamt:		0,00		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit:	0,00	Ohne:	0,00
Versorgungsform:	Ambulant:	0,00	Stationär:	0,00

PFLEGEHELPER UND PFLEGEHELFERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER AB 200 STD. BASISKURS) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:		1,75		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit:	1,75	Ohne:	0,00
Versorgungsform:	Ambulant:	0,00	Stationär:	1,75

Ohne Fachabteilungszuordnung:

Gesamt:		0,00		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit:	0,00	Ohne:	0,00
Versorgungsform:	Ambulant:	0,00	Stationär:	0,00

ENTBINDUNGSPFLEGER UND HEBAMMEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:		0,00		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit:	0,00	Ohne:	0,00
Versorgungsform:	Ambulant:	0,00	Stationär:	0,00

Ohne Fachabteilungszuordnung:

Gesamt:		0,00		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit:	0,00	Ohne:	0,00
Versorgungsform:	Ambulant:	0,00	Stationär:	0,00

BELEGENTBINDUNGSPFLEGER UND BELEGHEBAMMEN IN PERSONEN ZUM STICHTAG 31. DEZEMBER DES BERICHTSJAHRES

Anzahl in Personen:		0
---------------------	--	---

OPERATIONSTECHNISCHE ASSISTENTEN UND OPERATIONSTECHNISCHE ASSISTENTINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:		0,00		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit:	0,00	Ohne:	0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 0,00

Ohne Fachabteilungszuordnung:

Gesamt: 0,00

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 0,00 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 0,00

MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt: 2,90

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 2,90 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 2,90

Ohne Fachabteilungszuordnung:

Gesamt: 0,00

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 0,00 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 0,00

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

DIPLOM-PSYCHOLOGEN UND DIPLOM-PSYCHOLOGINNEN

Gesamt: 4,80

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 4,80 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 4,80

KLINISCHE NEUROPSYCHOLOGEN UND KLINISCHE NEUROPSYCHOLOGINNEN

Gesamt: 0,00

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 0,00 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 0,00

PSYCHOLOGISCHE PSYCHOTHERAPEUTEN UND PSYCHOLOGISCHE PSYCHOTHERAPEUTINNEN

Gesamt: 3,40

Beschäftigungs- verhältnis:	Mit:	3,40	Ohne:	0,00
Versorgungsform:	Ambulant:	0,00	Stationär:	3,40

KINDER- UND JUGENDLICHENPSYCHOTHERAPEUTEN UND KINDER- UND
 JUGENDLICHENPSYCHOTHERAPEUTINNEN

Gesamt:		0,80		
Beschäftigungs- verhältnis:	Mit:	0,80	Ohne:	0,00
Versorgungsform:	Ambulant:	0,00	Stationär:	0,80

ERGOTHERAPEUTEN

Gesamt:		1,92		
Beschäftigungs- verhältnis:	Mit:	1,92	Ohne:	0,00
Versorgungsform:	Ambulant:	0,00	Stationär:	1,92

BEWEGUNGSTHERAPEUTEN, KRANKENGYMNASTEN, PHYSIOTHERAPEUTEN

Gesamt:		0,80		
<i>Es besteht eine Kooperation mit einer ortsansässigen Physiotherapiepraxis. Die Behandlung erfolgt in den Räumen der Klinik.</i>				
Beschäftigungs- verhältnis:	Mit:	0,13	Ohne:	0,67
Versorgungsform:	Ambulant:	0,00	Stationär:	0,80

SOZIALARBEITER, SOZIALPÄDAGOGEN

Gesamt:		1,00		
Beschäftigungs- verhältnis:	Mit:	1,00	Ohne:	0,00
Versorgungsform:	Ambulant:	0,00	Stationär:	1,00

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

GYMNASTIK- UND TANZPÄDAGOGE/ GYMNASIK- UND TANZPÄDAGOGIN

Gesamt:		0,22		
Beschäftigungs- verhältnis:	Mit:	0,13	Ohne:	0,09
Versorgungsform:	Ambulant:	0,00	Stationär:	0,22

KUNSTTHERAPEUT UND KUNSTTHERAPEUTIN

Gesamt: 0,59

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 0,38 **Ohne:** 0,21

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 0,59

MUSIKTHERAPEUT UND MUSIKTHERAPEUTIN

Gesamt: 0,13

Beschäftigungsverhältnis: **Mit:** 0,13 **Ohne:** 0,00

Versorgungsform: **Ambulant:** 0,00 **Stationär:** 0,13

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name/Funktion:	Herr Ralf Nussbaumer, Kaufmännischer Leiter
Telefon:	07726 9226 2088
Fax:	07726 9226 2006
E-Mail:	Ralf.Nussbaumer@median-kliniken.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht:	Ja
---	----

Wenn ja:

Beteiligte Abteilungen/Funktionsbereiche:	Ärzte und Psychologen
Tagungsfrequenz des Gremiums:	wöchentlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Für das klinische Risikomanagement verantwortliche Person: keine Person benannt

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht: nein

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungswinteren Fehlermeldesystems

Wird in der Einrichtung ein internes Fehlermeldesystem eingesetzt? Nein

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem (Critical Incident Reporting System/CIRS):

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem: Nein

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

PERSONAL	ANZAHL
Krankenhaustygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1
Hygienefachkräfte (HFK)	1
Hygienebeauftragte in der Pflege	1

A-12.3.1.1 Hygienekommission

Wurde eine Hygienekommission eingerichtet?	Ja
Wenn ja, Tagungsfrequenz der Hygienekommission:	halbjährlich

Kontakt Daten des Kommissionsvorsitzenden:

Name/Funktion:	Frau Dr. med. Andrea Fetzner, Chefärztin
Telefon:	07726 9226 1022
Fax:	07726 9226 1027
E-Mail:	Andrea.Fetzner@median-kliniken.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor:

Auswahl:	Kein Einsatz von ZVK
----------	----------------------

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert:

Auswahl:	Nein
----------	------

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie

	OPTION	AUSWAHL
1	Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor.	Nein
2	Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst.	Nein
3	Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert.	Nein

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor:

Auswahl: Trifft nicht zu

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor:

Auswahl: Nein

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde auf allen Allgemeinstationen erhoben:	Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen (Einheit: ml/Patiententag):	5,75
Angabe des Händedesinfektionsmittelverbrauchs auf allen Intensivstationen:	Keine Intensivstation vorhanden

Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen:

Auswahl: Nein

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

	OPTION	AUSWAHL
1	Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedelung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden)	Ja
2	Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillinresistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html).	Ja

Umgang mit Patienten mit MRE (2):

	OPTION	AUSWAHL
1	Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen	Ja
2	Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen.	Ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

	INSTRUMENT BZW. MAßNAHME
1	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

	LOB- UND BESCHWERDEMANAGEMENT	ERFÜLLT?
1	Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja
2	Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	Ja
3	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Ja
4	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja
5	Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	Nein
6	Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja
7	Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja
8	Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	Ja
9	Patientenbefragungen	Ja
10	Einweiserbefragungen	Nein

Ansprechperson mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben:

Name/Funktion:	Herr Ralf Nussbaumer, Kaufmännischer Leiter
Telefon:	07726 9226 2088
Fax:	07726 9226 2006
E-Mail:	Ralf.Nussbaumer@median-kliniken.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-[1] Allgemeine Psychiatrie

B-[1].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Allgemeine Psychiatrie
Straße:	Gartenstrasse
Hausnummer:	11 und 15
PLZ:	78073
Ort:	Bad Dürrhein

B-[1].1.1 Fachabteilungsschlüssel

	FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL
1	(2900) Allgemeine Psychiatrie

B-[1].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefarztin

Name/Funktion:	Frau Dr. med. Andrea Fetzner, Chefarztin
Telefon:	07726 9226 1022
Fax:	07726 9226 1027
E-Mail:	Andrea.Fetzner@median-kliniken.de

B-[1].1.3 Weitere Zugänge

Adresse:	Gartenstrasse 11 und 15
PLZ/Ort:	78703 Bad Dürrhein

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V:

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen
2	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen
3	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
4	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
5	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen
6	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
7	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	700
Teilstationäre Fallzahl:	0

B-[1].6 Hauptdiagnosen nach ICD

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	F33.2	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome	337
2	F32.2	Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome	205

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
3	F43.1	Posttraumatische Belastungsstörung	23
4	F61	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen	15
5	F31.4	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome	14
6	F32.1	Mittelgradige depressive Episode	13
7	F40.01	Agoraphobie: Mit Panikstörung	8
8	F33.1	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode	8
9	F33.3	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode mit psychotischen Symptomen	7
10	F60.31	Emotional instabile Persönlichkeitsstörung: Borderline-Typ	6
11	F41.0	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]	6
12	F20.0	Paranoide Schizophrenie	5
13	F60.6	Ängstliche (vermeidende) Persönlichkeitsstörung	4
14	F25.1	Schizoaffektive Störung, gegenwärtig depressiv	4
15	F45.41	Chronische Schmerzstörung mit somatischen und psychischen Faktoren	4
16	F45.0	Somatisierungsstörung	< 4
17	F62.0	Andauernde Persönlichkeitsänderung nach Extrembelastung	< 4
18	F45.2	Hypochondrische Störung	< 4
19	F42.2	Zwangsgedanken und -handlungen, gemischt	< 4
20	F40.1	Soziale Phobien	< 4
21	F60.5	Anankastische [zwanghafte] Persönlichkeitsstörung	< 4
22	F90.0	Einfache Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung	< 4
23	F60.7	Abhängige (asthenische) Persönlichkeitsstörung	< 4
24	F22.0	Wahnhafte Störung	< 4
25	F60.30	Emotional instabile Persönlichkeitsstörung: Impulsiver Typ	< 4
26	F31.0	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig hypomanische Episode	< 4
27	F41.1	Generalisierte Angststörung	< 4
28	F03	Nicht näher bezeichnete Demenz	< 4
29	F31.6	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig gemischte Episode	< 4
30	F20.4	Postschizophrene Depression	< 4

B-[1].6.1 ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	F33	Rezidivierende depressive Störung	352
2	F32	Depressive Episode	219
3	F43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	23
4	F60	Spezifische Persönlichkeitsstörungen	20
5	F31	Bipolare affektive Störung	18
6	F61	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen	15
7	F40	Phobische Störungen	10
8	F45	Somatoforme Störungen	9
9	F41	Andere Angststörungen	8
10	F20	Schizophrenie	6

B-[1].6.2 ICD, 4-stellig, XML-Ausgabe

	ICD-4-CODE	NAME	GESAMTSUMME
1	F33.2	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome	337
2	F32.2	Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome	205
3	F43.1	Posttraumatische Belastungsstörung	23
4	F61	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen	15
5	F31.4	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome	14
6	F32.1	Mittelgradige depressive Episode	13
7	F40.0	Agoraphobie	8
8	F60.3	Emotional instabile Persönlichkeitsstörung	8
9	F33.1	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode	8
10	F33.3	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode mit psychotischen Symptomen	7
11	F41.0	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]	6

	ICD-4-CODE	NAME	GESAMTSUMME
12	F20.0	Paranoide Schizophrenie	5
13	F25.1	Schizoaffektive Störung, gegenwärtig depressiv	4
14	F45.4	Anhaltende Schmerzstörung	4
15	F60.6	Ängstliche (vermeidende) Persönlichkeitsstörung	4
16	F62.0	Andauernde Persönlichkeitsänderung nach Extrembelastung	< 4
17	F45.0	Somatisierungsstörung	< 4
18	F22.0	Wahnhafte Störung	< 4
19	F40.1	Soziale Phobien	< 4
20	F60.7	Abhängige (asthenische) Persönlichkeitsstörung	< 4
21	F60.5	Anankastische [zwanghafte] Persönlichkeitsstörung	< 4
22	F90.0	Einfache Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung	< 4
23	F31.0	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig hypomanische Episode	< 4
24	F42.2	Zwangsgedanken und -handlungen, gemischt	< 4
25	F41.1	Generalisierte Angststörung	< 4
26	F45.2	Hypochondrische Störung	< 4
27	F20.4	Postschizophrene Depression	< 4
28	F31.3	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig leichte oder mittelgradige depressive Episode	< 4
29	F06.2	Organische wahnhafte [schizophreniforme] Störung	< 4
30	F84.5	Asperger-Syndrom	< 4

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	9-649.40	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 0,05 bis 1 Therapieeinheit pro Woche	3599
2	9-649.60	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 0,05 bis 1 Therapieeinheit pro Woche	2430

Qualitätsbericht 2017
MEDIAN Klinik St. Georg Bad Dürrenheim

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
3	9-649.61	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche	1842
4	9-649.31	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 2 Therapieeinheiten pro Woche	1672
5	9-607	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen	1248
6	9-649.20	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 0,05 bis 1 Therapieeinheit pro Woche	1174
7	9-649.41	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche	923
8	9-626	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen	913
9	9-649.50	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 1 Therapieeinheit pro Woche	759
10	9-649.30	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 1 Therapieeinheit pro Woche	700
11	9-649.11	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 2 Therapieeinheiten pro Woche	697
12	9-980.0	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie: Behandlungsbereich A1 (Regelbehandlung)	642
13	9-649.32	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 3 Therapieeinheiten pro Woche	604
14	9-649.10	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 1 Therapieeinheit pro Woche	491
15	9-649.62	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche	435
16	9-649.80	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Pflegefachpersonen: Mehr als 0,05 bis 1 Therapieeinheit pro Woche	400
17	9-649.51	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 2 Therapieeinheiten pro Woche	381

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
18	9-649.33	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 4 Therapieeinheiten pro Woche	312
19	9-649.12	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 3 Therapieeinheiten pro Woche	264
20	9-649.70	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 1 Therapieeinheit pro Woche	262
21	9-649.0	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Keine Therapieeinheit pro Woche	175
22	9-649.13	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 4 Therapieeinheiten pro Woche	143
23	9-649.52	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 3 Therapieeinheiten pro Woche	87
24	9-649.42	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 2 bis 3 Therapieeinheiten pro Woche	86
25	9-649.34	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Psychologen: 5 Therapieeinheiten pro Woche	76
26	9-982.0	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie: Behandlungsbereich G1 (Regelbehandlung)	76
27	9-649.63	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Spezialtherapeuten: Mehr als 3 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche	66
28	9-649.71	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Pflegefachpersonen: 2 Therapieeinheiten pro Woche	44
29	9-649.21	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Gruppentherapie durch Ärzte: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche	43
30	9-649.14	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen: Einzeltherapie durch Ärzte: 5 Therapieeinheiten pro Woche	39

B-[1].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	9-649	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen	17928
2	9-607	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen	1248

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
3	9-626	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen	913
4	9-980	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie	642
5	9-982	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie	76
6	9-648	Erhöhter therapieprozessorientierter patientenbezogener Supervisionsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen	17
7	9-641	Kriseninterventionelle Behandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen	10
8	3-200	Native Computertomographie des Schädels	< 4
9	3-207	Native Computertomographie des Abdomens	< 4

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Nein

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

ÄRZTE UND ÄRZTINNEN INSGESAMT (OHNE BELEGÄRZTE UND BELEGÄRZTINNEN)			
Gesamt:	9,50	Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeiten:	40,00
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 9,50	Ohne:	0,00

Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär: 9,50
		Fälle je Anzahl: 73,7
- DAVON FACHÄRZTE UND FACHÄRZTINNEN		
Gesamt:	4,85	
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 4,85	Ohne: 0,00
Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär: 4,85
		Fälle je Anzahl: 144,3

B-[1].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
2	Psychiatrie und Psychotherapie
3	Allgemeinmedizin
4	Arbeitsmedizin
5	Innere Medizin

B-[1].11.1.2 Zusatzweiterbildung

B-[1].11.2 Pflegepersonal

MAßGEBLICHE WÖCHENTLICHE TARIFLICHE ARBEITSZEITEN:		
40,00		
GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER UND GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN		
Gesamt:	20,20	
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 20,20	Ohne: 0,00
Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär: 20,20
		Fälle je Anzahl: 34,7

GESUNDHEITS- UND KINDERKRANKENPFLEGER UND GESUNDHEITS- UND KINDERKRANKENPFLEGERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:	0,80		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 0,80	Ohne: 0,00	
Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär: 0,80	
		Fälle je Anzahl: 875,0	

ALTENPFLEGER UND ALTENPFLEGERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:	4,90		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 4,90	Ohne: 0,00	
Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär: 4,90	
		Fälle je Anzahl: 142,9	

PFLEGEASSISTENTEN UND PFLEGEASSISTENTINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 2 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:	0,00		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 0,00	Ohne: 0,00	
Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär: 0,00	
		Fälle je Anzahl: 0,0	

KRANKENPFLEGEHELFER UND KRANKENPFLEGEHELFERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 1 JAHR) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:	0,00		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 0,00	Ohne: 0,00	
Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär: 0,00	
		Fälle je Anzahl: 0,0	

PFLEGEHELFER UND PFLEGEHELFERINNEN (AUSBILDUNGSDAUER AB 200 STD. BASISKURS) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:	1,75		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 1,75	Ohne: 0,00	
Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär: 1,75	Fälle je Anzahl: 400,0

ENTBINDUNGSPFLERGER UND HEBAMMEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:	0,00		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 0,00	Ohne: 0,00	
Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär: 0,00	Fälle je Anzahl: 0,0

BELEGENTBINDUNGSPFLERGER UND BELEGHEBAMMEN IN PERSONEN ZUM STICHTAG 31. DEZEMBER DES BERICHTSJAHRES

Anzahl in Personen:	0
Fälle je Anzahl:	0,0

OPERATIONSTECHNISCHE ASSISTENTEN UND OPERATIONSTECHNISCHE ASSISTENTINNEN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:	0,00		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 0,00	Ohne: 0,00	
Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär: 0,00	Fälle je Anzahl: 0,0

MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE) IN VOLLKRÄFTEN

Gesamt:	2,90		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 2,90	Ohne: 0,00	

Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär: 2,90
		Fälle je 241,4
		Anzahl:

B-[1].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
2	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

B-[1].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung - Zusatzqualifikation

B-[1].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

DIPLOM-PSYCHOLOGEN UND DIPLOM-PSYCHOLOGINNEN

Gesamt:	4,80		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 4,80	Ohne: 0,00	
Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär: 4,80	
		Fälle je 145,8	
		Anzahl:	

KLINISCHE NEUROPSYCHOLOGEN UND KLINISCHE NEUROPSYCHOLOGINNEN

Gesamt:	0,00		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 0,00	Ohne: 0,00	
Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär: 0,00	
		Fälle je 0,0	
		Anzahl:	

PSYCHOLOGISCHE PSYCHOTHERAPEUTEN UND PSYCHOLOGISCHE PSYCHOTHERAPEUTINNEN

Gesamt:	3,40		
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 3,40	Ohne: 0,00	

Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär: 3,40
		Fälle je Anzahl: 205,9

KINDER- UND JUGENDLICHENPSYCHOTHERAPEUTEN UND KINDER- UND JUGENDLICHENPSYCHOTHERAPEUTINNEN

Gesamt:	0,80	
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 0,80	Ohne: 0,00
Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär: 0,80
		Fälle je Anzahl: 875,0

PSYCHOTHERAPEUTEN UND PSYCHOTHERAPEUTINNEN IN AUSBILDUNG WÄHREND DER PRAKTISCHEN TÄTIGKEIT (GEMÄß § 8 ABSATZ 3, NR. 3 PSYCHOTHERAPEUTENGESETZ - PSYCHTHG)

Gesamt:	0,00	
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 0,00	Ohne: 0,00
Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär: 0,00
		Fälle je Anzahl: 0,0

ERGOTHERAPEUTEN

Gesamt:	1,92	
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 1,92	Ohne: 0,00
Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär: 1,92
		Fälle je Anzahl: 364,6

BEWEGUNGSTHERAPEUTEN, KRANKENGYMNASTEN, PHYSIOTHERAPEUTEN

Gesamt:	0,80	
Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 0,13	Ohne: 0,67
Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär: 0,80
		Fälle je Anzahl: 875,0

SOZIALARBEITER, SOZIALPÄDAGOGEN

Gesamt:	1,00	
----------------	------	--

Beschäftigungsverhältnis:	Mit: 1,00	Ohne: 0,00
Versorgungsform:	Ambulant: 0,00	Stationär: 1,00
		Fälle je Anzahl: 700,0

C Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

- Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.
- Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Fachärzte und Fachärztinnen, psychologische Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen):	11
- Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt:	4
- Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben:	4

